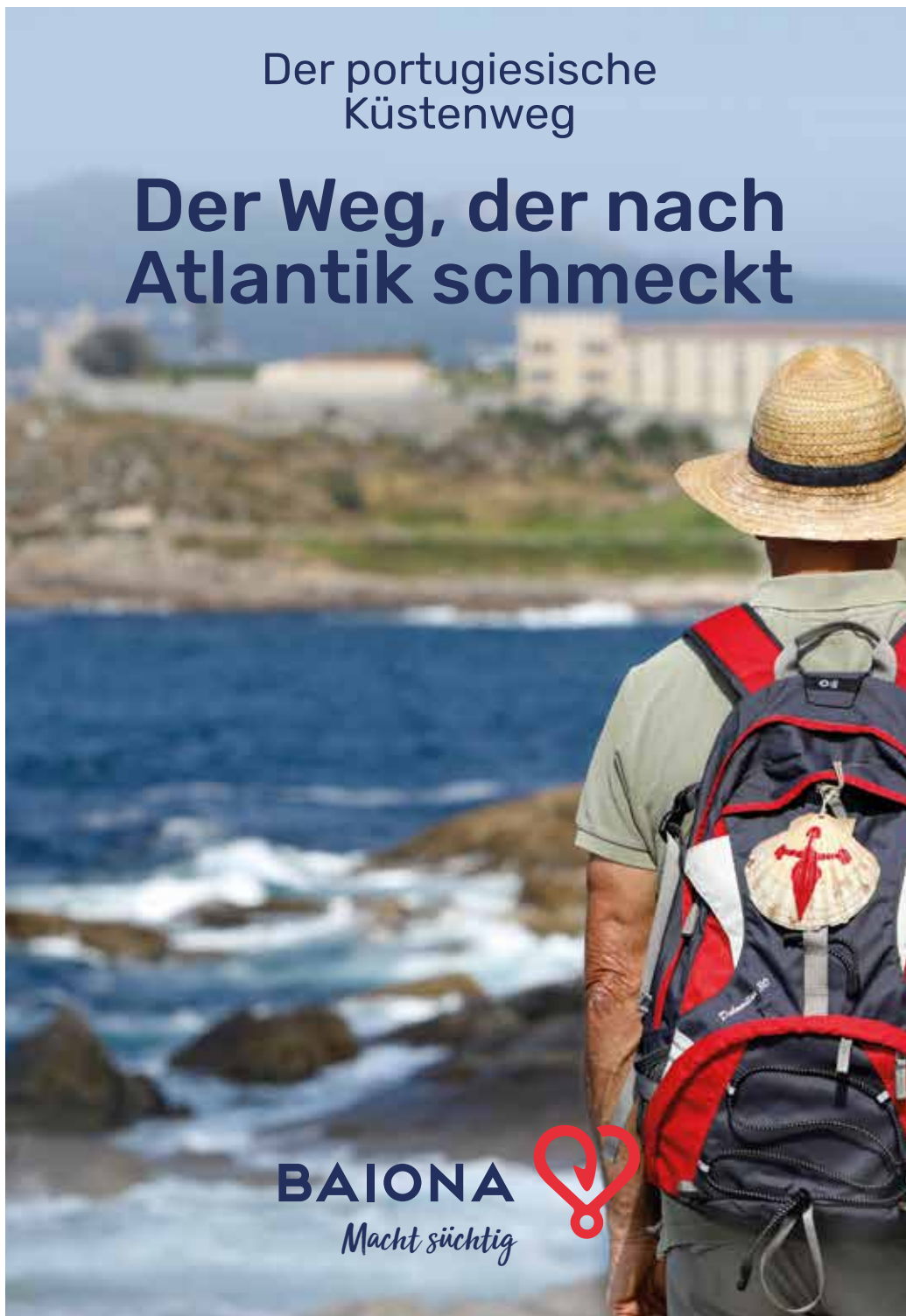


Der portugiesische
Küstenweg

Der Weg, der nach Atlantik schmeckt

BAIONA

Macht süchtig



Vor Hunderten von Jahren kamen Pilger aus Übersee in ramponierten Segelschiffen an die wütende portugiesische Küste und gingen zu Fuß weiter nach Compostela.

Gäbe es ein anderes mögliches Ende des Jakobsweges, dann wäre es wohl genau hier

Am Strand von Ribeira, wo 1493 die Karavelle Pinta von Pinzón mit den ersten Nachrichten aus Amerika angekommen war. Genau hier, auf dem Sand, auf den der erste amerikanische Ureinwohner seinen Fuß gesetzt hatte, verteidigte sich das Volk von Baiona hundert Jahre später im Schutz der Stadtmauern von Montereal gegen die Plünderung durch den Korsaren Francis Drake.

Weitere Informationen über die Route finden Sie auf der Website www.caminodesantiago.gal

Für weitere Informationen über Baiona:





Sie haben entdeckt, dass Baiona nicht einfach nur eine weitere Station auf dem Jakobsweg ist, sondern dass es Sie süchtig machen wird

Der Jakobsweg von Baiona. Eine Route durch die Gemeinde

Baiona macht mit den Tagen am Rande des Ozeans Schluss. Die neuen Kilometer durch die Gemeinde verlaufen durch ländliche Pfarreien und einige Straßen in der Altstadt mit jahrhundertealter Geschichte.

1. Baredo

Die erste Pfarrei von Baiona, auf die Wanderer von Oia aus treffen (4,7 km bis zum Zentrum von Baiona).

2. Flusspfad der Mühlen von Baredo

Dieser Pfad verläuft am Fluss Fraga entlang und überquert den Jakobsweg. Eine siebenhundertsechzig Meter lange Strecke mit restaurierten Mühlen.

3. San Antón

Viertel der Pfarrei Baiona, durch das man ins Stadtzentrum gelangt.

4. Kapelle Santa Liberata

Die Kapelle wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist der ersten christlichen Frau gewidmet, die als Märtyrerin des Kreuzestod starb. Der Altar besticht durch ein Bild des Hl. Jakobus zu Pferd als Symbol des Jakobsweges.

5. Ehemalige Stiftskirche Santa Maria

Übergangsromanik aus dem 13. Jahrhundert mit zisterziensischem Einfluss. Die Kirche hat einen dreischiffigen Basilikagrundriss mit barockem Stil am Retabel des Hauptaltars und weist zwei Bilder des Apostels Jakobus auf, von denen eines eine polychrome Holzschnitzerei aus dem 18. Jahrhundert ist.

6. Hospital Sancti Spiritus

Im 17. Jahrhundert an dieser Stelle erbaut, obwohl es bereits früher am Eingang der Festung Monterreal existiert hatte. Hier wurden Arme und Pilger betreut, weshalb innen eine steinerne Statue des Apostels Jakobus zu sehen ist. Heute ist es die öffentliche Stadtbücherei.

7. Calle Conde

Eine der traditionellsten Straßen in



Ehemalige Stiftskirche Santa Maria
aus dem 13. Jahrhundert.



Hospital Sancti Spiritus aus dem 17.
Jahrhundert.

Romanische Brücke A Ramallosa, die auf den Ruinen einer alten römischen Brücke errichtet wurde.



der Altstadt, die 1993 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Von hier aus hat man Zugang zu den Gärten der Casa de la Navegación.

8. Fonte de Ceta

Der Brunnen wurde im 17. Jahrhundert gebaut und 1863 restauriert.

9. Cruceiro da Trindade

Dieses gotische Kreuz aus dem 15. Jahrhundert steht am Königsweg und wurde mit einer Renaissance-Kuppel überbaut, die dem Ganzen eine Höhe von acht Metern verleiht.

10. Ponte do Burgo

Die Brücke über den Fluss Baíña und den „Camino Real“ oder Königsweg trägt den Namen des Viertels, in dem sie steht.

11. Pfad am Laufe des Flusses Baíña

Dieser Pfad überquert den Jakobsweg an der Brücke O Burgo, folgt dem Fluss 550 Meter und endet am Strand Santa Marta.

12. Fonte do Pombal

Steinbrunnen mit gotischen Einflüssen, ein Werk aus dem 15. Jahrhundert.

13. Ponte Nova

Die Brücke mit ihren drei Rundbögen stammt aus dem 15.

Jahrhundert und überquert den Fluss Guillade in der Pfarrei Santa Cristina de Ramallosa auf dem Königsweg.

14. Ponte Vella

Die sogenannte Marktbrücke überquert den Fluss Groba. Sie stammt aus dem 15. Jahrhundert und besteht aus einem Rundbogen.

15. Camiño Lindeiro (Grenzweg)

Dieser Weg bildet die Grenze zwischen Baiona und Gondomar. An seinem Anfang erhebt sich eine Steinstatue des Heiligen Domingo de Guzmán. Früher stand hier eine Kapelle zu Ehren eben dieses Heiligen.

16. Pazo Cadaval

Das Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert steht am Ufer des Flusses Miñor.

17. Romanische Brücke A Ramallosa

Die Brücke wurde im 13. Jahrhundert auf den Ruinen einer alten römischen Brücke erbaut und schmückt die Mündung des Flusses Miñor. Sobald die Pilger die zehn Bögen der Brücke überquert haben, verabschieden sie sich von Baiona und gelangen in die Nachbargemeinde Nigrán.



Andere Sehenswürdigkeiten

Virgen de la Roca. Die 15 Meter hohe Steinstatue der Jungfrau Maria wurde von dem berühmten Architekten Antonio Palacios entworfen und 1930 eingeweiht. Über eine Innentreppe gelangt man zu einer bootsförmigen Aussichtsplattform, die in der Hand der Jungfrau ruht.

Casa Lorenzo Correa. Das im 18. Jahrhundert errichtete Gebäude wurde 1942 von der Stadtverwaltung gekauft und ist das Rathaus.

Convento de las Dominicas. Das 1547 gegründete Dominikanerinnenkloster besitzt ein barockes Retabel auf dem Hauptaltar, das Mariä Verkündigung gewidmet ist.

Capilla de la Misericordia. Die Kapelle der Barmherzigkeit stammt aus dem 16. Jahrhundert und war auf Anordnung von Philipp II. ursprünglich gegenüber der Festung errichtet worden. 100 Jahre später wurde sie dann an ihren heutigen Standort verlegt. In ihrem Inneren bewahrt sie eine Figur des Apostels Jakobus auf.

Denkmal „Begegnung zwischen zwei Welten“. Das am Fuße der Stadtmauer errichtete Denkmal wurde 1993 zur Feier des 500. Jahrestages der Ankunft der Karavelle Pinta in Baiona eingeweiht.

Felsenstation Outeiro dos Lameiros. Felsengravuren in der Pfarrkirche Santa Cristina da Ramallosa, die zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Galiciens zählt.

Marschlandschaft A foz do Miñor. Der Fluss Miñor mündet in dieser Marschlandschaft, die Teil des Natura-2000-Netzes ist. 2000.



Felsenstation Outeiro dos Lameiros.



Virgen de la Roca. 15 Meter hohe Steinstatue der Jungfrau Maria, ein Werk des Architekten Antonio Palacios.

Praia Ladeira und Marschlandschaft A Foz do Miñor.

Statue des Kapitans der Karavelle Pinta, Martın Alonso Pinzon.



Das Tourismusgewerbe beginnt am Parador und erstreckt sich auf charmante Hotels und Herbergen entlang des Jakobsweges

Das Hotelgewerbe in Baiona kann auf eine Erfahrung von mehreren Generationen zurückblicken und ist sehr diversifiziert, um Besuchern jeder Art gerecht zu werden. Der Parador steht als Modell für Spitzenqualität. Dieselbe Professionalität weisen auch unsere historischen Häuser auf, die zu charmanten Hotels im Herzen der Stadt umgebaut wurden. An der Strandpromenade befinden sich die moderneren Einrichtungen mit allen dazugehörigen Fachdienstleistungen. In einer so gastfreundlichen Gemeinde wie der unseren stehen auch Mittel für den ländlichen Tourismus, Camping und natürlich die Herbergen des Jakobsweges für Reisende bereit, die auf dem portugiesischen Küstenweg unterwegs sind.

Baiona
Macht süchtig



Nützliche Informationen

Unterkunft

Parador de Baiona ****
C/ Jesús Valverde, s/n
T +34 986 355 000

Hotel Bahía Bayona ***
Avda. Santa Marta, 13
T +34 986 385 004

Hotel Anunciada **
C/ventura Misa, 58
T +34 986 356 018

Hotel Bayona ** (temporada)
C/ Conde, 36
T +34 986 385 030

Hotel Entre Robles **
C/ Benito Fariñas, 50. Sabarís
T +34 986 386 984

Hotel Pazo Mendoza **
C/ Elduayen, 1
T +34 986 358 198

Hotel Rompeolas ** (temporada)
Avda. Josélin, s/n
T +34 986 355 130

Hotel Tres Carabelas **
C/ Ventura Misa, 61
T +34 986 355 133

Hotel Arce *
C/ Julián Valverde, 40. Sabarís
T +34 986 386 060

Hotel Avenida *
C/ Julián Valverde, 41. Sabarís
T +34 986 354 728

Hotel Cais *
C/ Alférez Barreiro, 3
T +34 986 355 643

Hotel Carabela La Pinta *
C/ Carabela La pinta, 21
T +34 986 355 107

Hotel Le Sept Boutique
Apartments *
Medialdea, 58. Belesar
T +34 986 387 077

Hotel Pinzón *
C/ El duayen, 21
T +34 986 356 046

Hotel Vasco de Gama *
(temporada)
Avda. José Pereira Troncoso, 18
T +34 986 353 350

Casa do Marqués ***
C/ Areas, 13 (Sabarís)
T +34 986 353 150

Pension El Mosquito**
C/ Ventura Misa, 32
T +34 986 385 264

Pension El viejo galeón **
C/ Areas, 28. Sabarís
T +34 986 350 207

Pension Santa Marta Playa **
Camiño de Muíño, 4. Baíña
T +34 986 356 045

Pension KIN * (temporada)
C/ Ventura Misa, 27
T +34 986 355 695

Pension O Escondidoño *
Camiño Río da Veiga, 6
T +34 986 963 346

Ferienwohnung Ababides
C/ Percibilleira, 23
T +34 600 430 612

Ferienwohnung
Casa Soto
C/ Laxe, 7
T +34 986 355 332 / +34 696
795 131

Ferienwohnung
Mirador Ría de Bayona
Avda. Santa Marta, 32 (O Burgo)
T +34 986 355 245 / +34 667
647 923

Ferienwohnung Villa Zoila **
C/ Tomás Mirambell, 2
T +34 616 319 961

Ferienwohnung El Delfín *
C/ Caixa de Aforros Municipal
de Vigo, 2
T +34 629 466 130

Campingplatz Bayona Playa
Playa Ladeira, Sabarís
T +34 986 350 035

Landhaus San Antón
Chan de Xugo, 32. Fontes
(Baíña)
T +34 986 355 729 / +34 986
385 004

Landhaus San Lourenço
Camiño da Bouza Levada, 26 A
Granxa (Belesar)
T +34 986 354 599

Hostel Estela do Mar (2°
categoría)
C/ Laureano Salgado, 15
T +34 986 13 32 13 / +34 604
034 227

Hostel Baionamar
(2° categoría)
C/ Venezuela, 6
T +34 986 13 80 25 / +34 698
165 57

Nützliche Adressen und Telefonnummern:

Rathaus
T +34 986 385 050

Fremdenverkehrsbüro
T +34 986 687 067

Polizei
T +34 986 358 011 / +34 608
883 002

Guardia Civil
T +34 986 355 027 / 062

Taxi Baiona
T +34 986 355 389

Taxi Sabarís
T +34 986 351 006

Gesundheit
Gesundheitliche Notfälle
T 061

Gesundheitszentrum Os
Tendais
C/ Venezuela, 8
T +34 986 35 61 13

Gesundheitszentrum Val Miñor
(Urgencias)
Avda. Portugal, 92 (Nigrán)
T +34 986 35 27 37

Apotheke Ignacio Sánchez
Otaegui
C/ Carabela Pinta, 13
T +34 986 385 252

Apotheke Loperena de Saa
Avda. Monterreal, 2
T +34 986 355 801

Apotheke Baíña
Avda. Santa Marta, 26
T +34 986 358 411

Apotheke Pilar Loperena de Saa
C/ Julián Valverde, 6 Sabarís
T +34 986 35 08 08



**Offizieller Nachweis
des Jakobsweges in Baiona**
Pfarrkirche de Santa María
Plaza de Santa Liberata, 6
T +34 986 355 003



Fremdenverkehrsbüro
+34 986 687 067
oficinadeturismo@baiona.gal



@turismodebaiona



/turismo.baiona



TurismoBaiona

